

Ressort: Finanzen

DZ Bank stellt höhere Dividende in Aussicht

Frankfurt/Main, 14.09.2016, 07:19 Uhr

GDN - Die Frankfurter DZ Bank will den Volks- und Raiffeisenbanken für das Jahr 2016 eine höhere Dividende bezahlen. Das kündigte Vorstandschef Wolfgang Kirsch im Gespräch mit dem "Handelsblatt" (Mittwochausgabe) an.

"Ich hatte bei der Kapitalerhöhung vor zwei Jahren in Aussicht gestellt, dass die Dividende nach und nach steigt, und das hat bisher auch in einem immer anspruchsvoller werdenden Umfeld geklappt. Der Vorstand wird sich also weiter Mühe geben, diese Absicht auch umzusetzen", so Kirsch. Die mittlerweile drittgrößte private Bank Deutschlands hatte erst kürzlich ihre Gewinnprognose für dieses Jahr auf mehr als zwei Milliarden Euro erhöht. Seit Anfang August gibt das seit kurzem mit der WGZ fusionierte Geldhaus zudem einen großen Teil der Strafzinsen der Europäischen Zentralbank an die Volks- und Raiffeisenbanken weiter. "Die Volks- und Raiffeisenbanken zahlen 0,3 Prozent, wobei es eine Freigrenze abhängig von der Größe der Bank gibt", sagte Kirsch. Die EZB-Strafzinsen von 0,4 Prozent auf Bankeinlagen hätten die DZ Bank und die WGZ Bank in den ersten sieben Monaten des Jahres zusammen 60 Millionen Euro gekostet.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-77970/dz-bank-stellt-hoehere-dividende-in-aussicht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com